

# SPORTKEGELN AKTUELL

Das Infomagazin des LandesSportkegel-&  
Bowlingverbandes Oberösterreich

Der Landesverband Oberösterreich informiert seine Mitglieder über das aktuelle Sportgeschehen, Hintergründe aus dem Verbandsgeschehen und Neuerungen für Vereine. Immer auf dem Laufenden mit *Sportkegeln aktuell*.

1

Immer wieder passiert es. Sportliche Höchstleistungen werden vollbracht und die breite Öffentlichkeit nimmt kaum oder gar keine Notiz davon. Das liegt nicht daran, dass der eine Staatsmeistertitel weniger wert wäre, als ein anderer. So konnte Österreich heuer bei internationalen Großereignissen drei Goldmedaillen nach Hause holen. *Wirklich? Nichts davon gehört?* Es waren die World Games in Polen, die Sieger kamen aus den Sportarten Jiu-Jitsu und Rudern. Die mediale Berichterstattung konzentriert sich nunmal auf einige wenige Sportarten. So bekommen *alle* Randsportarten, zu denen leider auch das Sportkegeln zählt, gemeinsam nur einen Bruchteil an Fördergeldern, die für die Platzhirsche zur Verfügung stehen. Dieses Verteilungskonzept wird künftig massiv verändert. Kategorisiert wird dann nach Mitgliederzahlen. Wir müssen uns daher bemühen, neue Sportler zu gewinnen.

Karin Niederwimmer  
Vizepräsidentin des LSKBV OÖ

## **Train the Trainer – wie das neue Trainerzentrum den Sport revolutionieren kann**

In den Medien wurde bereits Anfang Oktober über die Einrichtung eines Trainerzentrums berichtet. Im Zuge einer Veranstaltung wurde das Konzept dieses *Coach Support Centers* für Funktionäre genauer vorgestellt. Dieses neu entwickelte Konzept hat vorrangig das Ziel, bereits ausgebildete und sportlich tätige Trainer fortzubilden und sie in der täglichen Arbeit mit den Sportlern zu unterstützen.

*Erfolgsfaktor Coach* – ein interessantes Thema. Besonders die Rolle des Trainers im herkömmlichen Sinn hat sich in den letzten Jahren geändert. Um im Spitzensport erfolgreich zu sein, ist ein Team von Experten notwendig. Vom Training, über die Ernährung bis zur Sportkleidung und Sportgerät wird alles genau analysiert. Als Coach arbeitet man eng mit dem Sportler zusammen – begleitet ihn



bei all seinen Höhen und Tiefen.

Zusammenfassende Aussage von Dr. Gerhard Gritsch, langjähriger Betreuer von Tennisstar Novak Djokovic: „Die positive Entwicklung zur Weltspitze von Novak wurde Mithilfe eines *Coach Support Systems* erreicht.“

Prof. Dr. Jan Mayer, anerkannter Sportpsychologe und langjähriger Betreuer von Fußballbundesligist TSG 1899 Hoffenheim aus Deutschland stellt ebenfalls die Bedeutung des Coachings in den Vordergrund: „Für den Coach ist nicht nur die Einschätzung der körperlichen und sportlichen Leistungsfähigkeit des jeweiligen Sportlers wichtig, er sollte die Kenntnis von seinen Gewohnheiten und Eigenheiten in eine gesamte Einheit zusammenzuführen können, um danach zu handeln.“

Beide Experten zeigten auf, welche Maßnahmen über Jahre notwendig sind, um Sportler zur Weltspitze zu führen und welche Strategien erfolgreich sein können, um sie dort über längere Zeit zu halten. Wie sehr Kleinigkeiten beitragen und über Sieg oder Niederlage entscheiden können, wird auch im Spitzensport oftmals unterschätzt. Beide Referate waren jedoch ausschließlich dem Spitzensport gewidmet. Positive Inputs für den Amateurbereich waren sicher vorhanden – diese lassen sich im Coaching-Bereich für unsere Sportart aufgrund der zeitlichen und strukturellen Gegebenheiten leider nur schwer umsetzen. Worauf jeder einzelne Sportler und Betreuer allerdings sehr wohl achten kann, ist die richtige Einstellung, die Motivation, um den Sport auszuüben.

Der Aufbau eines *Coach Support Centers* im Olympiazentrum ist sicher ein positiver Aspekt für die sportliche Zukunft OÖ. Allerdings wirft es ein wiederum sehr einseitiges Bild auf das Sportgeschehen in Oberösterreich, wenn wiederum der Fokus auf die medienpräsenten und ohnehin stark geförderten Sportarten gelegt und augenscheinlich der Zugang für Randsportarten stark erschwert wird.

Margot Hiegelsberger, Franz Hiegelsberger,  
Karin Niederwimmer, Daniel Ecker  
Vorstand des LSKBV OÖ

## Das war die Herbstsaison 2017

Auch die heurige Meisterschaft ging im Herbst wieder klaglos und ohne Probleme über die Bühne. Es gab viele spannende Spiele und so manche Überraschung. Es war sicher richtig, die Ligen etwas anders aufzuteilen. So bekommen die Mannschaften eine ausreichende Anzahl an Spielen. Teilweise wurden die Klassen etwas geändert, sodass dem Wunsch nachgekommen wurde, auch auf anderen Bahnen spielen zu können. Leider ist die Mannschaftszahl in der Damenliga etwas gering. Mit sieben Mannschaften sind es für eine Doppelrunde zu viele Teams und für die normale Runde fast zu wenig. Allerdings können wir uns in OÖ noch glücklich schätzen, diese hohe Mannschaftszahl zu haben.

Sportlich sind die *üblichen Verdächtigen* auf einem der vorderen Plätze zu finden. Die Absteiger aus der Damen- und Herren-BL spielen in der OÖ-Liga sofort wieder um den Meistertitel bzw. die Aufstiegsplätze mit. Auch in den LL sind die mutmaßlichen Aufstiegskandidaten auf Kurs zur OÖ-Liga. Wir hoffen im Sinne der Spannung, dass dies bis zum Ende der Meisterschaft so anhält.

Bereits ein Spiel musste wegen unberechtigten Einsatzes strafverifiziert werden. Dies passierte natürlich nicht vorsätzlich, sondern auf Grund einer Unachtsamkeit bei der zeitlichen Gültigkeit der BL-Rangliste. Die Eingaben im Online-Manager waren heuer bisher alle sehr diszipliniert, nur ganz wenige Eingabetermine wurden überschritten. Im Herbst wurden 29 Spiele verlegt, davon 13 außerhalb der Spielwoche. Diese werden mit 30,00 € Pönale verrechnet. Manchmal lässt es sich nicht vermeiden, aber ich appelliere an alle Vereine, die Termine im Vorfeld besser abzustimmen und etwaige Verlegungen vor dem Versand der offiziellen Spieltermine zu tätigen.

Abschließend bedanke ich mich bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünsche eine unfallfreie und erfolgreiche Frühjahrssaison.

Franz Hiegelsberger  
Sportobmann des LSKBV OÖ

## Schüler-Jugend-Cup

Zwei Durchgänge des Nachwuchscups sind absolviert. Die 1. Runde wurde aufgrund Teilnehmermangels gestrichen, allerdings konnten die Bewerbe in Wels und Micheldorf durchgeführt werden. Die Teilnehmerzahlen stimmen mich jedoch bedenklich, die Zukunft des Kegelsports sieht nicht rosig aus. Darum appelliere ich an alle Vereinsverantwortliche, sich mit der Nachwuchsarbeit zu beschäftigen. Hoffentlich gehen aus dem im Herbst in Wels gestarteten Schulprojekt einige Spieler hervor. Gerade dieser Bewerb ermöglicht es, dass sich Anfänger mit gleichaltrigen Jugendlichen sportlich messen können. An beiden Tagen wurden sehr gute Leistungen geboten. Besonders hervorzuheben:

- Rita Zimmermann (ASKÖ KSC Schneegattern) – 576 Kegel
- Patrick Lang (SV GW Micheldorf) – 598 Kegel
- Jonas Siegesleitner (ATSV Riedau) – 566 Kegel



Patrick Lang mit persönlicher Bestleistung

*Hans Woisetschläger  
Koordinator*

## Aus den Vereinen – Langfristiges Konzept erfolgreich

Der Verein GW Micheldorf hat sich auf Grund einer „Überalterung“ der Mitglieder im Jahr 2004 entschlossen mit der Jugendarbeit zu beginnen. Das langfristige Ziel war es, den Verein in die höchste Spielklasse Österreichs zu bringen.

Durch Fleiß und Ehrgeiz sind aus dieser Aktion mit Gabriel Kaiblner und Christian Wögl zwei Spieler hervorgegangen und haben sich zu Mannschaftsstützen entwickelt. Mit Thomas Langbauer wurde 2016 ein Leistungsträger verpflichtet. Mittlerweile hat sich die stark verjüngte Mannschaft in der 1. Bundesliga West etabliert und in der vergangenen Saison nur knapp den Aufstieg in die Superliga verpasst. Mit Daniel Ecker und Alex Kleindienst kamen im Sommer zwei junge aufstrebende Spieler dazu und somit absolvieren wir die laufende Saison mit einem der jüngsten Teams in der Bundesliga. Der Mix aus erfahrenen und jungen Spielern hat sich bewährt und wir überwintern auf dem dritten Rang.

Dies alles ist jedoch nur durch konsequente Arbeit mit den Jugendlichen möglich. Hier möchte ich einige Vereinsmitglieder hervorheben, die sich in der Nachwuchsarbeit verdient gemacht haben. Helmut Lungenschmied, Hartmann Ebner, Dietmar Resl und Sepp Bernögger haben sich im letzten Jahrzehnt unermüdlich um den Nachwuchs in Micheldorf gekümmert.

Mitverantwortlich sind auch unsere treuen Fans und unterstützenden Mitglieder, die immer für eine tolle Stimmung bei den Meisterschaftsspielen sorgen.



Der Bundesligakader des SV GW Micheldorf

*Johann Woisetschläger  
Sektionsleiter GW Micheldorf*

## Termine

### Meisterschaftsbeginn

Bundesligen:

06.01.2018

LSKBV OÖ-Ligen:

08.01.2018

### Spieltermine

#### Schüler-Jugend-Cup

4. Runde: 20.01.2018

5. Runde: 04.03.2018

6. Runde: 25.03.2018

### LM Allg. Klasse

Finale: 18.02.2018

### Übertrittszeit

Leihspielervertrag:

10.12.2017

Spielerabmeldung:

30.06.2018

Vereinswechsel:

20.07.2018

## Altersklassen

Stichtage im

Sportjahr 2017/2018

### U-10

01.07.2007 und jünger

### U-14

01.07.2003 bis

30.06.2007

### U-18

01.07.1999 bis

30.06.2003

### U-23

01.07.1994 bis

30.06.1999

### allg. Klasse

01.07.1967 bis

30.06.1994

### Ü-50

01.07.1957 bis

30.06.1967

### Ü-60

01.07.1957 und älter

alle Angaben ohne Gewähr

## Oberösterreichische Schiedsrichterschulung 2017

Die diesjährige Schiedsrichterschulung fand im September auf den Kegelbahnen in Schneegattern statt. Wie in den letzten Jahren führte der ÖSKB-Schiedsrichterobmann, Gerhard Speigner, mit dem OÖ-Landessportobmann Franz Hiegelsberger durch das Programm. 13 Personen nahmen an diesem Kurs mit großem Interesse teil. Nach etwa fünf Stunden Unterricht in Theorie und Praxis kam es schließlich zum Ausfüllen der Prüfungsbögen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, denn alle Teilnehmer konnten die erforderliche Punktezahl erreichen und bestanden die Prüfung. Die Ausbeute des Kurses:

- Bei vier Teilnehmern wurde der Oberschiedsrichter-Ausweis verlängert.
- Drei Teilnehmer konnten sich vom Schiedsrichter zum Oberschiedsrichter „befördern“ lassen.
- Vier Teilnehmer erhielten den Schiedsrichterausweis erstmalig.

Beim ASKÖ KSC Schneegattern bedanken wir uns recht herzlich für die Bereitstellung des Seminarraumes und der Kegelbahn. Ein großes Lob auch an die Bewirtung, die die Teilnehmer hervorragend versorgt hat.

Die nächste Schiedsrichterschulung findet voraussichtlich Anfang September 2018 statt.

Die Seminarleitung wünscht allen Teilnehmern viele reibungslose Schiedsrichtereinsätze.

Gerhard Speigner  
Schiedsrichterobmann des LSKBV OÖ

## Impressum

Medieninhaber  
und Herausgeber  
Adresse

LandesSportkegel & Bowlingverband  
Oberösterreich  
Kematmüllerstraße 1b  
A-4400 Steyr

Website  
e-Mail  
ZVR-Zahl

[www.lskbvooe.at](http://www.lskbvooe.at)  
[lskbvooe@gmail.com](mailto:lskbvooe@gmail.com)  
634404910

Präsidentin

Margot Hiegelsberger

Redaktion

Karin Niederwimmer

Layout, Graphik

Karin Niederwimmer

vorbehaltlich Satz- und Druckfehler